

## 4. Multiple Reading Tasks

### 4.1 EVEN WITH SIN AND SKIN, LAS VEGAS IS A MODEL FOR AMERICA

#### 1. Gapped Summary (paragraphs A – E) (3 credits: 0.5 / gap)

- gambling (l. 2)
- manufacturing (l. 7)
- evolved (l. 5)
- revenue(s) (l. 15)
- upscale (l. 29)
- notorious (l. 30)

#### 2. Short-Answer Questions (paragraphs F – H) (3 credits)

- 2.1. prudish; laid-back (1)
- 2.2. mobsters (0.5)
- 2.3. centennial (0.5)
- 2.4. feel protected in this environment (1)

#### 3. Mediation (paragraphs I – J) (6 credits)

- 3.1. (2)
  - ein Zwischenstopp an der Bahnlinie
  - billige, heruntergekommene Häuser
  - Industrieanlagen aus Beton
  - Schrottplätze

- 3.2. (4)

a) condos (1.5)	Ein dicht bebautes Wohngebiet mit Apartmenthäusern/ Apartments, die das ganze Jahr genutzt werden können.
c) research (1)	Ein medizinisches Zentrum, das auf die Erforschung und Behandlung der Alzheimer-Krankheit spezialisiert ist.
d) baseball (1.5)	Ein Baseball-Stadion, in dem in Zukunft einmal das Team der Florida Marlins eine neue Heimat finden wird.

### 4.2 MEXICO'S FORGOTTEN RACE STEPS INTO SPOTLIGHT

#### I. Short-Answer Questions

Bei 1 – 4 handelt es sich um “sentence completion”, die einzusetzenden Wörter sind in genau gleicher Form im Text zu finden.

1. **being black:** Zeile 8 – wird doppelt erwähnt (I like being black + his pride ...)  
**mixed marriages:** Zeile 9 – Widerspruch (contradiction)
2. **Were more black than white people:** Z. 35 – Hinweise zum Auffinden der Textstelle sind in Z. 33/34 (colonial records, 16th/17th century)
3. **ethnic distinctions:** Zeile 41 – die Idee einer “mixed race” (Z. 42) society kann nur durch die Abschaffung ethnischer Unterschiede erreicht werden
4. Bei 4 müssen die Schlüsselbegriffe aus dem Text übernommen werden, die stichwortartige Auflistung verlangt aber nicht, dass diese auch in einen Satz eingefügt werden müssen:  
**lived in near total isolation – feuds with local indigenous people:** Z. 49/50 – In Absatz H geht es um die beiden Gebiete, in denen sich schwarze Bevölkerungsgruppen erhalten haben. Die Frage bezieht sich aber nur auf die Costa Chica Region.

## II. Gapped summary

- migrants – Z. 16 (gesuchte Wortart: Substantiv; Inhalt entspricht der Textpassage)
- racist – Z. 22 (hier könnte Substantiv oder Adjektiv gesucht sein; Textinhalt: Briefmarken sind rassistisch)
- history – Z. 28 (Wortart Substantiv; Bezug zu Vergangenheit durch Verbform im Past)
- indigenous – Z. 29 (mögliche Wortarten: Substantiv im Plural- migrants in Zeile 16 ist inhaltlich falsch; deshalb Adjektiv mit Bezug auf “black people”)
- outrage – Z. 17 (Substantiv im Singular – “is”)
- insist – Z. 24 (Verb, das von der Form her dem Infinitiv entspricht)

## III. Mediation

1. – *Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verteidigten die Briefmarkenserie – Bürger kauften die gesamte Serie auf* (zwei inhaltliche Aussagen aus Z. 22/23)
2. *Ureinwohnern Mexikos geht es zwar in vielerlei Hinsicht schlechter als den schwarzen Mexikanern, aber über sie wird zumindest gesprochen und sie werden nicht totgeschwiegen wie die Schwarzen.* (Hier muss die Bedeutung eines Satzes in eigenen Worten wiedergegeben werden, eine Wort-für-Wort Übersetzung ist kaum möglich und nicht erwünscht.)
- 3a *Sie wurden sich bewusst, dass sie Mexikaner mit afrikanischem Ursprung sind* (Zeitangabe in Z. 51 hilft bei Lokalisierung der relevanten Textpassage; entscheidende Aussage in Z. 54/55)
- 3b *gemäßigte Gruppen fordern Anerkennung als eigenständige Volksgruppe (Z. 57/58) radikale Gruppen kämpfen gegen die Vermischung mit anderen Volksgruppen (Z. 64/65)*

## 4.3 FUEL FOR NOUGHT

### Hinweise zur Aufgabenstellung und zu den Lösungen:

In der Aufgabenstellung zu “Fuel for nought” werden die meisten prüfungsrelevanten Aufgabenformen (nur die Short answer questions fehlen) an einem einzigen Text eingesetzt. Aufgabenstellungen dieser Art sind vor allem bei Schulaufgaben während des Jahres zu erwarten. Die verschiedenen Aufgabenformen könnten jedoch, in Abhängigkeit von der Textgrundlage, auch bei den Abschlussprüfungen in wechselnden Kombinationen auftreten.

### I. Multiple matching

Multiple matching Aufgaben können unterschiedlich aufgebaut sein. Im vorliegenden Fall sollen 5 Überschriften einer bestimmten Anzahl von Absätzen (hier 7) zugeordnet werden. Zu zwei Absätzen, die gelesen werden müssen, findet sich also keine Überschrift. Alternativ (siehe “Barreling Down the Tracks”) könnten eine Anzahl (5) Absätze genannt werden, denen eine größere Anzahl von Überschriften (z. B. 7 oder 8) zuzuordnen ist. 2-3 Überschriften würden sich dann nicht für die vorgegebenen Absätze eignen.

### Lösungen:

- 1 D : Rudolf Diesel sagte bereits 1900 voraus, dass Bio-Kraftstoffe sehr wichtig werden könnten.
- 2 F : Der Absatz enthält die Berechnung des Landbedarfs (siehe Z. 31 –33) für eine generelle Verwendung von Biodiesel und die Folgen für die Nahrungsmittelproduktion.
- 3 B : Hier werden die Argumente für Biodiesel und Bioalkohol aufgeführt.
- 4 G : Überschrift: *Der Markt kennt keine Gnade* – es wird das angebaut, was sich die reichen Länder kaufen können (Tierfutter zur Fleischproduktion oder Raps für Treibstoff, “the market responds to money” – Z. 40), gleichgültig ob Menschen verhungern.
- 5 C : Erste Schritte wie Steuervergünstigungen oder Subventionen (Z. 11/12) sollen helfen, die Ziele der EU für 2020 zu erreichen.

## II. Multiple choice questions

- richtig: (B) – in Z.7 wird Biodiesel als mögliche Lösung der Klimaproblematik genannt**  
falsch: (A) – ein reines Wortspiel zu Zeile 4; inhaltlich ein Widerspruch zum Text; (C) – zielt auf Grammatik ab, “are used” wäre richtig – “used to” bezieht sich auf Vergangenheit
- richtig: (C) – Z. 11, Steuersenkung um 20p pro Liter**  
falsch: (A) – es wird nicht geplant, sondern wird bereits umgesetzt; (B) – die EU subventioniert bereits Landwirte; (D) – Großbritannien versucht nicht den Zielen zuzustimmen, sondern sie zu erreichen
- richtig: (C) – die Aussage bezieht sich hier rein auf die begrenzte Produktionskapazitäten von Biodiesel; wird durch den nachfolgenden Satz verdeutlicht; Z. 23/24 humanitarian disaster**  
falsch: (A) (B) – ohne Textzusammenhang wären diese Antworten möglich (die Welt an sich bleibt nicht ewig, fossile Brennstoffe gehen zur Neige), hier wird aber auf begrenzte Anbaumöglichkeiten abgehoben; (D) – “not ready” hat vollkommen andere Bedeutung
- richtig: (B) – beides ist gleich schlimm, es hilft nichts**  
falsch: (A) es wird nicht schlechter, (D) die Behandlung heilt aber auch nicht; (C) – zielt auf den Vergleich “as bad as” und “like” ab
- richtig: (A) – die Zerstörung des Regenwaldes wird nicht mit Raps in Verbindung gebracht, sondern mit Palmen (Z. 50–52) oder Soya (Z. 54/55)**  
falsch: die Aussagen (B = Z. 51), (C = Z. 50) und (D = Z. 53/54) finden sich im Text
- richtig: (C) – der Autor äußert sich verbittert und sarkastisch, wenn er sagt, dass nachhaltige Entwicklung inzwischen Hungersnot und Umweltzerstörung bedeutet**  
falsch: (A) er ist weder amüsiert, noch (B) überrascht und bezieht auch eine klare eigene Position (D)
- richtig: “this” bezieht sich auf “biofuel production”, d. h. hier die Thematik des gesamten Textes**

## III. Gapped summary:

- Lücke 1: **catastrophic** (Z. 34/35) – es muss nach einem Adjektiv gesucht werden  
 Lücke 2: **market** (Z. 40) – der Einfluss des Weltmarkts wird in G beschrieben  
 Lücke 3: **malnourished** (Zeile 43) – ein Adjektiv beschreibt ein nachfolgendes Substantiv  
 Lücke 4: **meat** (Z. 45) – Substantiv; “diet” heißt hier ganz allgemein Nahrung/Ernährung  
 Lücke 5: **crops/products** (Z. 39/45) – beide Begriffe passen, beziehen sich auf Lebensmittel  
 Lücke 6: **arable/crop** (Z. 36/29) – beide Begriffe bedeuten landwirtschaftlich nutzbares Land

## IV. Mediation:

Der Begriff kann nicht wörtlich übersetzt werden, sondern bedarf einer gewissen Erläuterung. Die Wortschöpfung “biolocotion” findet sich nicht im Wörterbuch und muss in “bio-” und “locomotion” (= Bewegung) aufgeschlüsselt werden.

Es handelt sich um „begeisterte Fans von Treibstoff aus nachwachsenden Energiequellen“.

## 4.4 BARRELING DOWN THE TRACKS

### I. Multiple choice questions

- richtig: (B) – der Leser wird aufgefordert die nachfolgende Textpassage sorgfältig zu lesen**  
falsch: (A) bedeutet *aufpassen* im Sinne von *Vorsicht!*; (C) ein Wortspiel mit “to take notes” = *Aufzeichnungen machen*; (D) bedeutet *etwas überwachen oder kontrollieren*
- richtig: (B) – die Zugfahrt wird Leuten, die gerne schnell unterwegs sind (speed freaks) als sehr interessant empfohlen**  
falsch: (A) – “full thrill” ist nicht wörtlich zu nehmen (Nervenkitzel), die Zugfahrt ist nicht gefährlich; (C) “criticizes” ist zu stark, der Autor ist eher überrascht, wie schnell die Reise

vorbei ist; (D) der Autor beklagt sich nicht, es wird nur sachlich festgestellt, dass der Zug der Autobahntrasse folgt

3. **richtig: (C) – Passagiere, die viel Geld für Reisen in der Luxusklasse zahlen**  
falsch: (A) – Pilot hat nichts mit “perks” zu tun; (B) – für eine berühmte Person müssen Vergünstigungen nicht unbedingt wichtig sein; (D) – Vielflieger reisen nicht unbedingt in der Luxusklasse
4. **richtig: (C) – Magnetschwebbahnen werden noch mehr Passagiere vom Flugzeug weglocken als konventionelle Hochgeschwindigkeitszüge (siehe Z. 45)**  
falsch: (A) – es fehlt der Bezug zu den Zukunftsaussichten; (B) – diese Geschwindigkeiten werden bereits tatsächlich erreicht; (D) – man kann Züge nicht umbauen (“switch”), das gesamte System muss neu errichtet werden
5. **richtig: (D) – die Zukunft ist problematisch, weil es schwer werden wird, überzeugte Autofahrer zum Zug fahren zu bringen**  
falsch: (A) (B) – beide Adjektive sind zu positiv; (C) die Situation ist zwar nicht einfach, verzweifelt ist aber sicher zu dramatisch; “desperate” in Z. 70 steht in einem anderen Zusammenhang

## II Multiple matching

Angeboten wird eine Auswahl von Absätzen aus dem Text, zu denen Überschriften erstellt wurden. Es ist herauszufinden, welche Überschrift zum jeweiligen Absatz passt. Es werden zwei Überschriften angeboten, die nicht zu den angegebenen Absätzen passen. (Alternativer Aufbau einer Zuordnungsaufgabe, siehe Lösungshinweise “Fuel for nought”).

### 1. Headings

- B 3 siehe Z. 12–14: beschrieben wird ein europäisches Schienennetz, das die wichtigsten Städte verbinden soll
- E 4 es werden mehrere Beispiele genannt, wie Kunden zum Zugfahren animiert werden sollen (*baiting; meals, free drinks, bookings by stewards*)
- F 6 Schlüsselstelle Z. 40 (*enthusiasm is global*), dazu Beispiele verschiedener Länder
- G 1 Beschreibung von Flughäfen, an denen man bequem Anschluss an Züge hat
- H 7 Beschreibung der jetzigen und zukünftigen Konkurrenzsituation von Zügen und Billigfliegern, außerdem Z. 61 (*no money spinner*)

Die Überschriften 2 und 5 können nicht zugeordnet werden:

- 2.: “EU finances train services” – in Absatz B wird lediglich erwähnt, dass die EU es für gut heißt, dass Hochgeschwindigkeitstrassen gebaut werden, von einer Finanzierung wird aber nichts erwähnt.
- 5.: “Trains can’t beat cars” – diese Überschrift könnte nur zu Absatz I passen (vgl. Z. 66/67)

### 2. Statements

- 1 = RL – Er spricht davon, dass die Menschen grundsätzlich umdenken müssen und dass die Freiheiten, die das Auto bietet, nicht so schnell aufgegeben werden, auch nicht für schnelleres und komfortableres Reisen.
- 2 = MG – Er beschäftigt sich beruflich damit, wie Zug- und Luftverkehr sinnvoll verknüpft werden können.

## III. Mixed reading tasks

### 1. Short answer questions:

- a) rejuvenation (Z. 19) – *Verjüngung* oder *Modernisierung*,
- b) baiting (33), pampering (34) – *locken, verwöhnen*; beide Begriffe beschreiben, wie die Eisenbahngesellschaften sich um neue Kundschaft bemühen

### 2. Gapped summary:

**perks** (Z. 34) – es muss sich um ein Substantiv im Plural handeln, **advantage** in Z. 33 ist deshalb nicht möglich

**comfortable** (Z. 24) – direkter Gegensatz zu “narrow seats”

**queue** (Z. 24) – es muss ein Verb im Infinitiv sein (“look” Z. 27 ergibt keinen Sinn, weil man nach tickets suchen würde)

**bookings** (Z. 37) – Konstruktion mit “do ...” schränkt die Auswahl ein

**conference** (Z. 39) – nach Artikel folgt ein Substantiv

**downtown** (Z. 32) – dort wo Geschäfte gemacht werden

### 3. Mediation:

Es wird keine wörtliche Übersetzung erwartet oder gewünscht (z. B. *Vergiss die Idee ...*), es geht um die Gesamtaussage.

- a) *die Bahn ist kein Relikt aus dem letzten Jahrhundert, das von anderen Transportmitteln überholt wurde*
- b) Die Antworten sollten nur in Stichworten gegeben werden, aber dennoch aussagekräftig und präzise genug sein, um erkennen zu lassen, dass der Inhalt richtig verstanden wurde.
  - *keine Flüge zwischen Brüssel und Paris* (Z. 20/21)
  - *60% fahren mit der Bahn* (Z. 23)
  - *vier Flüge pro Stunde, weil Zugfahrt 61/2 Stunden dauert* (Z. 28 + Z. 30)
  - *70% werden in Zukunft zur Bahn wechseln* (Z. 28/29)
- c) Es werden drei Gründe genannt, die es den Eisenbahnen schwer machen profitabel zu wirtschaften:
  - Z. 57 – *das Aufkommen der Billigflieger erhöht den Preisdruck*
  - Z. 60 – *rückläufige Passagierzahlen zwingen Eisenbahnen zu eigenen Billigangeboten*
  - Z. 62 – *Hochgeschwindigkeitszüge verlangen den Bau neuer, teurer Gleisanlagen*

## 4.5 AFRICA'S SATELLITE EFFECT

### Lösungen:

#### I. Short answer questions

1. “popular” – (nach dem Adverb *extremely* muss ein Adjektiv oder ein Adverb folgen; der ganze Text geht über die Popularität der Serie und es ist das einzige Adjektiv im Absatz)
2. “satellite technology” – Der Satz muss mit **zwei** Wörtern aus Z. 9 vervollständigt werden.
3. “venerable” – (Das Wort “venerable”, Z. 14/15, ist im Text klar mit SABC verbunden. Die Bedeutung wird wohl von den meisten Schülern zur Sicherheit nachgeschlagen werden müssen.)
4. – *only 4% of Africans own TV sets*
  - *very few can afford a satellite dish*
  - *very few can afford a monthly subscription*
  - *many watch communal TV*Die vier Informationen finden sich in den Z. 20–24.

#### II. Gapped summary

1. “contestants” – in Z. 44 (Plural ist zwingend, erscheint im Singular in Z. 42)
2. “celebrities” – in Z. 38 (im Text steht das Wort in Zusammenhang mit Jerry Springer, die Information an sich wird aus dem Gesamttext aber deutlich, z. B. in Absatz A)
3. “media” – in Z. 48, (“TV” wäre inhaltlich richtig, es müsste dann aber “on TV” heißen)
4. “immoral” – in Z. 53
5. “banned” – in Z. 52
6. “networks” – in Z. 35, (“television” könnte nur ohne Artikel verwendet werden)

#### III. Mediation

Schülerantwort